

Modellflug-WM Starker Tag für Kaiser, Matt mit Wetterpech



Bild: pd

Die Modellflug-WM der F3A im zürcherischen Dübendorf ist am Samstag mit einer spektakulären Flugshow eröffnet worden. «Die Modellabnahmen und offiziellen Trainings sind reibungslos und gut verlaufen», schilderte Europameister Stefan Kaiser. Gestern fand der erste Wertungsflug statt. Kaiser ging gestern Vormittag mit der Nummer 37 in den Bewerb. Am Nachmittag folgte Wolfgang Matt. «Mir

lief es sehr gut. Ich war zwar nervös, abgesehen von wenigen kleinen Fehlern bin ich aber sehr zufrieden», erklärt Kaiser. Weniger glücklich über den ersten von vier Durchgängen ist Wolfgang Matt. Als er seinen Flug absolvierte, hatte der Wind stark zugenommen. «Die Piloten müssen die Flugzeuge immer auf 150 Meter Distanz halten. Das war so natürlich nicht einfach», erklärt Kaiser. (red)